

Bremsen

2.2 Bremsen

Bremsen mit dem Motorrad – Technik, Wirkung und Fehlervermeidung

Das richtige Bremsen mit dem Motorrad ist eine **zentrale Überlebenskompetenz**. Wer sauber bremst, verkürzt den Bremsweg, behält die Kontrolle und kann auch in kritischen Situationen sicher reagieren.

1. Grundlegendes zur Bremswirkung

Beim Motorrad gilt: **Vorderradbremse = starke Bremswirkung, Hinterradbremse = stabilisierende Wirkung.**

Bre mse	Wir kun g
Vor derr adbr ems e	70- 80 % der Ges amt bre msk raft

Hinterraumbremsleistung	20-30% der Gesamtbremskraft
-------------------------	-----------------------------

Nur beide Bremsen zusammen ermöglichen einen kurzen und stabilen Bremsweg!

20.jpgQuelle: freepik.com

2. Richtig bremsen – Schritt für Schritt

Normale Bremsung:

1. Vorderradbremse dosiert ziehen
2. Hinterradbremse vorsichtig treten
3. Bei Bedarf leicht auskuppeln

Starke Bremsung (Notbremsung):

1. **Beide Bremsen kräftig, aber gefühlvoll** einsetzen
2. Gewicht nach hinten verlagern, um das Hinterrad am Boden zu halten
3. Bei Gefahr des Blockierens → ggf. lösen und neu dosieren (ohne ABS)
4. Mit ABS: **Bremsdruck halten!** – das System regelt automatisch

Bremsen in der Kurve:

- Nur vorsichtig bremsen – das Motorrad ist instabiler
- Geradeausrichtung bevorzugen, wenn möglich
- **ABS-Pro Kurvenfunktion** hilft, aber ersetzt nicht die richtige Technik

Wichtig:

- **Bremskraft aufbauen, nicht abrupt anreißen!**

- Bei unsauberem Bremsen kann das Vorderrad wegrutschen oder das Hinterrad blockieren

21.jpgQuelle: freepik.com

22.jpgQuelle: freepik.com

3. Bremsweg & Reaktionsweg – Zahlen, die zählen

Formeln:

- **Reaktionsweg** \approx (Geschwindigkeit \div 10) \times 3
- **Bremsweg** \approx (Geschwindigkeit \div 10)²

Beispiel bei 50 km/h:

- Reaktion: 15 m
- Bremsweg: 25 m
- Anhalteweg gesamt: **40 m**

Mit schlechtem Reaktionsverhalten oder unsauberer Bremstechnik können aus 40 m schnell 60 m werden – das kann tödlich enden!

4. Fehlerquellen beim Bremsen

Fehl er	Folg e
------------	-----------

Nur Hinterradbremse	Verlängerte Bremsweg, instabiles Fahrverhalten
Nur Vorderradbremse zu stark	Blokiertes Vorderrad, mögliches Wegrutschen
Kupplung zu früh gezogen	Reduzierte Motorbremse, Instabilität

Bre mse n in Schr ägla ge	Ruts chg efah r, Kipp mo men t
--	---

Merksatz:

„Wer gut bremst, fährt sicher. Wer falsch bremst, fällt.“

Zusätzliche Tipps für Motorradfahrer:

- Nutze Trainingsflächen oder Simulatoren zum Bremsüben
- Kenne dein Bremssystem (Standard, ABS, Kombibremse, Kurven-ABS)
- Übe Notbremsung regelmäßig – sie muss im Ernstfall abrufbar sein

23.jpgQuelle: freepik.com

Zusammenfassung – Motorradbremsung

- Immer beide Bremsen nutzen – Vorderradbremse ist Hauptbremse
- Bremskraft dosiert und kontrolliert aufbauen
- Anhalteweg hängt stark von Technik und Aufmerksamkeit ab
- ABS unterstützt – ersetzt aber nicht die richtige Einschätzung

? Quizfragen (zur Wiederholung oder Übung)

1. Welche Bremse liefert den größten Teil der Bremskraft?
 - A) Hinterradbremse

- B) Vorderradbremse
 - C) Kupplung
2. Was ist bei einer Notbremsung mit ABS wichtig?
- A) Bremsdruck gleich halten
 - B) Sofort loslassen
 - C) Nur Hinterradbremse benutzen
3. Warum ist Bremsen in Kurven gefährlich?
- A) Das ABS funktioniert nicht
 - B) Der Reifen wird heiß
 - C) Das Motorrad ist instabil
-

Revision #1

Created 17 April 2026 10:01:53 by Admin

Updated 17 April 2026 10:02:23 by Admin